

Skip Strauss, einem Feuerwehrseelsorger in den USA veröffentlicht regelmäßig Andachten für Einsatzkräfte und für andere Seelsorger/innen.

Hier meine Übertragung ins Deutsche:

Wir haben schon einen verrückte Beschäftigung:

Wir gehen in brennende Häuser, wir stehen mitten in der Nacht auf, um Menschen zu helfen, die sich mit Hilfe von Alkohol und ihrem Auto fast umgebracht haben, wir gehen in die verrufensten Gegenden unserer Städte, um dort den Opfern einer Schießerei zu helfen ...

Immer wieder begegnen wir den schlimmsten Dingen, die uns Menschen passieren können. Wir kennen die Macht, die das Böse über Menschen haben kann.

Wie kommen wir damit klar? Es ist wichtig, dass wir die Gebrauchsanleitung kennen.

Die Gebrauchsanleitung für das Leben ist die Bibel. In ihr finde ich viele Stellen, die mir im Leben und bei meiner Arbeit helfen. Zum Beispiel:

Du kannst es nicht alleine!

Du machst dich zu müde und auch das Volk, das mit dir ist. Das Geschäft ist dir zu schwer, du kannst es nicht alleine ausrichten.

Exodus 18,18

An diesem Wochenende habe ich eine Fortbildung für Feuerwehrseelsorger besucht.

Das Thema war: "Seelsorge für Seelsorger". Das ist mir wirklich schwer gefallen. Ich bin so sehr gewöhnt, mich um andere zu kümmern, dass ich auf mich selber und auf meine Familie oft zu wenig Rücksicht nehme.

Einige der anderen Seelsorger berichteten, dass sie an Punkte gekommen waren, wo es einfach nicht mehr weiterging. Sie hatten einen schlimmen Einsatz nach dem anderen. Und wenn man es genau ansieht, dann haben wir Seelsorger eigentlich nie

gute Einsätze. Wir werden gerufen, wenn es Menschen schlecht geht, bei Todesfällen und Katastrophen. Wir werden nie gerufen, wenn es darum geht, ein glückliches Ereignis zu feiern.

Wie gehen wir mit unserem Stress um?

Der oben zitierte Vers handelt von einem der größten Helfer der Geschichte: Moses. Er wollte alles auf sich nehmen. Jeden einzelnen Streitfall in seinem Volk wollte er anhören und gerecht entscheiden. Sein Schwiegervater kam zu ihm und machte ihn auf seine Überforderung aufmerksam: "Du bist dabei, auszubrennen, ... du brauchst Hilfe! Hol' dir andere fähige Leute, die dir helfen können."

Diese Worte können auch uns helfen. Wir sind nicht die einsamen Rufer in der Wüste. Es ist Teil unserer Aufgabe, fähige Leute zu finden, sie für den Dienst zu befähigen und den Dienst mit ihnen zu teilen. Und vor allem: Wir sollen Gott anrufen, dass er uns hilft. Er kann uns durch viele Situationen hindurchhelfen, wenn wir unseren Willen und unsere Stärke unter seinen Willen, seine Weisheit und seine Stärke stellen.

Kooperation mit Gott und mit Mitarbeitenden wird uns helfen, dass wir nicht ausbrennen.

Mitarbeiter in SEINER Gruppe

Skip Strauss

übertragen von [Hanjo v.Wietersheim](#) , erstellt am 25.02.2001